

Donnerstag, 14. November 2019; Melsunger Allgemein- / Schwalm-Eder-Sport

# Stefan Göttig Favorit

**RALLYE 70 - 120 Teams am Start - zehn Wertungsprüfungen**



Rasant unterwegs: Stefan Göttig und Natalie Solbach-Schmidt, die in ihrem Mitsubishi mit der Startnummer eins ins Rennen gehen. Foto: verein/r

Melsungen- Das neuformierte Rallye Team Hessisches Bergland ist am morgigen Freitag und Samstag Gastgeber des Endlaufs zur DMSB Rallye Cup und peilt dabei mit über 120 Teams aus ganz Deutschland ein Rekordergebnis an. Die werden auf insgesamt zehn Wertungsprüfungen geschickt

Mit der Startnummer 1 zählen die Fuldataler Stefan Göttig/Natalie Solbach-Schmidt auf ihrem Mitsubishi zum engsten Favoritenkreis der Rallye 70. Gefolgt vom frisch gebackenen Deutschen Rallyemeister für zweiradgetriebene Fahrzeuge, dem Niestetaler Konstantin Keller mit seiner Beifahrerin Stefanie Fritzensmeier im Citroën DS 3 R3 ebenso für einen Podiumsplatz in Frage kommt wie Lars und Sve Anders aus Wolfsburg in ihrem Skoda Fabia S 2000 oder die beiden Wolfhager Teams Philip Schwarz und Louisa Geitz auf einem Mitsubishi Lancer sowie Axel Nörenberg/Marcus Kolitsch auf BMW M 3. Di

Schwalmstädter Max Beckmann und Marina Kratzin sind auf ihre Mitsubishi für eine Überraschung ge

Die Teams aus dem Schwalm-Eder Kreis können aber auch in den einzelnen Klassen durchaus um den Sieg ein Wörtchen mitreden. In der Klasse 3 Tom Hettenbach und Robin Zaiß (Neuenstein) auf ihre BMW 318, Sebastian Lang/Meike Zettl (Homburg) auf ihrem Fort Festas sowie Maurice Naumann/Yannik Günther (Gudensberg) auf ihrem Honda Civic, in der Klasse 1 Kevin Heiderich/Thorsten Wentow (Niederstein) mit ihrem BMW M3 und Guido Horn/Jennifer Gräfe (Gudensberg) auf ihrem Subaru Impreza sowie in der Klasse 8 Jan-Mar Soutschka/Daniela Kurz (Neuenstein) im VW Golf und Philip Heinmüller/Becker-Kraft (Jesberg) im Opel Astra

Erstmals wird die Rallye 70 an zwei Tagen ausgetragen. Nach dem morgigen Start in Melsungen (16.01 Uhr) stehen insgesamt zehn Wertungsprüfungen an fünf Orten auf dem Programm. Am Freitag 16.11 und 18.22 Uhr in Melsungen, 16.34 und 18.45 Uhr in Rhünd am Samstag 10.41 und 14.07 Uhr in Großropperhausen (mit der gendären Sprungkuppe), 11.04 und 14.30 Uhr in Seigertshausen 12.17 und 15.43 Uhr in Malsfelc

Jeweils dazwischen sind die Teilnehmer (u.a. Lokalmatador Herber Möller in seinem Ford Escort) der Retro Rallye mit Fahrzeugen, die mindestens 20 Jahre alt sind, auf der Piste. Diese wird am Samstag um 12.16 Uhr auf dem Marktplatz in Melsungen gestartet

ohm